

Inhalt

Vorwort	9
1. Vorlesung	
Der Andere in der traditionellen Psychoanalyse	11
Einführung: Was ist Intersubjektivität?	11
Der Andere im Werk von Sigmund Freud	15
Das topische Persönlichkeitsmodell	16
Das Instanzenmodell	19
Das klassische Behandlungsmodell	21
Der Andere in den Objektbeziehungstheorien	23
Klein, Bion und die Projektive Identifikation	25
Winnicott und die primären mütterlichen Funktionen	29
Die Neubewertung der Gegenübertragung	33
2. Vorlesung	
Die intersubjektive Wende	37
Klassische Konzepte der Selbstentwicklung	37
Vorläufer des Selbst bei Freud	39
Das Selbst in der Ichpsychologie	40
Das Selbst in der Selbstpsychologie	43
Einschub: Das Doppelgesicht des Selbst bei Jaques Lacan	48
Von der Selbstpsychologie zum Intersubjektivismus	49
Wurzeln des Intersubjektivismus	50
Die intersubjektive Wende	59
Zusammenfassung	66
3. Vorlesung	
Einflüsse der Nachbarwissenschaften	67
Säuglings- und Bindungsforschung	68
Ansätze der analytischen Entwicklungslehre	68
Die Entdeckung der realen Mutter	69

Ergebnisse der modernen Säuglingsforschung	72
Der Beitrag der Bindungsforschung	76
Beiträge der Neurowissenschaften	81
Resonanzphänomene	81
Die rätselhafte frühe Amnesie	83
Zwei Arten von Langzeitgedächtnis	84
Die Lösung des Rätsels	88
Zwei Modi des Erlebens	89
Zwischenbilanz	92
4. Vorlesung	
Das intersubjektive Feld	94
Konstitutive Faktoren des intersubjektiven Feldes	96
Die Asymmetrie des Feldes	100
Arbeiten im intersubjektiven Feld	101
Der Behandlungsprozess als Ko-Konstruktion	101
Transformationen im Prozess	103
Die therapeutische Haltung	110
Die intersubjektive Übertragung in der Praxis	112
Zusammenfassung	115
5. Vorlesung	
Intersubjektivität und Psychoanalyse heute	116
Essentials des intersubjektiven Ansatzes	116
Übertragung	118
Widerstand	119
Die therapeutische Haltung	120
Kritik am intersubjektiven Paradigma	123
Meine persönliche Annäherung an das Intersubjektive	125
Das Intersubjektive und das Intrapyschische	129
Theorien im psychoanalytischen Prozess	129
Eine funktionelle Einheit	131
Intersubjektivität und psychoanalytische Identität	131
Ein Wort zum Abschluss	132
Literaturempfehlung	134
Bildnachweis	134
Literatur	135
Stichwort- und Personenverzeichnis	140